

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für  
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport  
am Mittwoch, den 17. Juni 2020, Stadthalle

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

---

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende	Dr. Rauch, Petra, MSc.
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Ausschussmitglied	Niebling, Ralf
Ausschussmitglied	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate
Ausschussmitglied	Hepke, Rainer
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

## Außerdem waren anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadträtin	Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Stadträtin	Braun-Lüdicke, Barbara
Stadtrat	Gille, Martin
Vertreter Jugendparlament	Kara, Furhan
Ordnungsamt	Bovel, Jennifer ( <i>zugleich Protokollführerin</i> )

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 09. Juni 2020 auf Mittwoch, den 17. Juni 2020, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Frau Mathes bittet ausdrücklich um Änderung des Protokolls der letzten Sitzung. In dieses soll aufgenommen werden, dass die CDU angeregt hat, dass der Titel der Resolution auch das Wort „linke“ Gewalt enthält. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung:

89. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2020 betr.: „Kampagne zugunsten der Resolution gegen Gewalt“

90. Komprimierung zukünftiger Sozialberichte
91. Neugestaltung der Eintrittspreise für das Hallenbad / Freibad der Stadt Melsungen; Änderung der Tarifordnung und Öffnungszeiten
92. Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

#### Zu TOP 89

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2020 betr.: „Kampagne zugunsten der Resolution gegen Gewalt“

Frau Tollhopf wünscht zunächst die Änderung der Beschlussvorlage, durch Ersetzen der Wörter „Hetze und Fremdenfeindlichkeit“ in die Wörter „Rassismus und Antisemitismus“. Sodass diese nun lauten soll: „[...] gegen rechte Gewalt, Rassismus und Antisemitismus in einer Kampagne zu veröffentlichen.“

Frau Tollhopf begründet weiterhin, dass die Resolution als Auftakt bzw. Initialzündung gesehen wird und eine gemeinsame Veröffentlichung der Resolution nicht ausreicht. Die Melsunger Unternehmen, Institutionen und Vereine sollen aktiv dazu aufgerufen werden, sich an der Resolution zu beteiligen. Herr Witzel erwähnt, dass diese Vorgehensweise schwierig mit einem Beschluss durchgeführt werden kann, da sich die Unternehmen, Institutionen und Vereine freiwillig dazu entscheiden müssen. Herr Niebeling regt an, dennoch tätig zu werden. Frau Braun-Lüdicke erklärt, dass es nicht notwendig ist, die Unternehmen dazu aufzurufen. Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass die Resolution bereits auf der Homepage der Stadt Melsungen veröffentlicht ist.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat Melsunger Unternehmen, Institutionen und Vereine dazu aufzurufen, die verabschiedete Resolution gegen Gewalt zu unterstützen, sich für ein offenes und buntes Melsungen einzusetzen und als gemeinsames Bekenntnis gegen rechte Gewalt, Rassismus und Antisemitismus in einer Kampagne zu veröffentlichen.

4 dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen

#### Zu TOP 90

Komprimierung zukünftiger Sozialberichte

Die Ergebnisse sollen zunächst in den Fraktionen zusammengetragen werden. Folglich soll dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung thematisiert werden.

## Zu TOP 91

### Neugestaltung der Eintrittspreise für das Hallenbad / Freibad der Stadt Melsungen; Änderung der Tarifordnung und Öffnungszeiten

Aufgrund der intensiven und umfassenden Auseinandersetzung mit der Thematik regt Herr Bürgermeister Boucsein an, dem Beschlussvorschlag in der heutigen Sitzung zuzustimmen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Riedemann schlägt vor, bei zukünftigen Preisänderungen die Positionen

- Fam. Ehepaar Saison
- Fam. Alleinerz. Saison
- Zuschl. Kind Saison

auch im Hallenbad anzubieten. Die FDP regt an, im Hallenbadbeirat zu besprechen, ob der Lebenshaltungskostenindex für zukünftige Preisanpassungen im Schwimmbad als Grundlage dienen sollte.

Dem Beschluss zur Neugestaltung der Eintrittspreise für das Hallenbad / Freibad der Stadt Melsungen wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

5 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

## Zu TOP 92

### Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass seit heute ein Flyer der Stadt Melsungen zum Thema Corona zur Verfügung steht, mit dem ein Appell an alle Bürgerinnen und Bürger gerichtet werden soll, sich an die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Dieser soll in allen öffentlichen Gebäuden der Stadtverwaltung, Kitas, Schulen, Apotheken und Geschäften in Melsungen ausgelegt werden.

Die Ausschussvorsitzende betont, dass jeder, der sich nicht gesund fühlt, zu Hause bleiben sollte, damit andere Personen geschützt werden.

Frau Mathes weist darauf hin, dass die Skateranlage häufiger kontrolliert werden sollte, da sich die Jugendlichen dort nicht an die geltenden Abstandsregeln halten. Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass dieses Problem bekannt ist. Die Jugendlichen sollen insbesondere durch die Haspel sensibilisiert werden, sich an die Regeln zu halten. Auch das Ordnungsamt führt dort regelmäßige Kontrollen durch.

Herr Niebeling fragt an, weshalb es keine Coronapraxis in Melsungen, sondern nur in Felsberg gibt. Herr Bürgermeister Boucsein erläutert, dass eine Coronapraxis bei den Dres. Iber und Sinning bereits einen Tag vor der Eröffnung der Coronapraxis in Felsberg eingerichtet wurde.

Melsungen, 17.06.2020  
IV/1 - 00-16-00



Dr. Rauch, MSc.  
Vorsitzende



Bovel  
Protokollführerin

**Verteiler:**

- 1 x Ausschussvorsitzende per Mail
- je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Timo Riedemann per Mail
- je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
- 1 x Bürgermeister per Mail
- 6 x Magistrat per Mail
- je 1 x Abt. I, II, III, IV; Elke Wenderoth per Mail
- 1 x [nh@eskor.de](mailto:nh@eskor.de) mit der Bitte um Veröffentlichung auf der Homepage
- 1 x Kinder- und Familienbeauftragte – Frau Plötz-Hesse per Mail
- 1 x Beauftragter für die Belange behinderter Menschen, Herrn Robert Weck,  
Lindenbergstr. 36 per Mail
- 1 x Jugendparlament – Herr Furkan Kara, per Mail
- 1 x Seniorenbeauftragte – Frau Conny Salzman per Mail
- 1 x z. d. A.